

Stellvertretende Institutsleitung (w/m/d) für das Institut für Kinderernährung

📍 Karlsruhe

🕒 Vollzeit

🔖 Forschung, Entwicklung, Lehre 📅 Publizierung bis: 20.09.2022



Ihr Aufgabengebiet

Das neu gegründete Institut für Kinderernährung am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts untersucht das Zusammenwirken diverser Einflussfaktoren auf die Prägung von Essgewohnheiten von Kindern ab der Geburt und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr sowie frühe Einflüsse in der Entstehung ernährungsmitbedingter Erkrankungen, u. a. bereits in der Schwangerschaft. Ein Schwerpunkt ist die Prävention von Übergewicht und damit assoziierter kardiometabolischer Störungen wie Diabetes mellitus Typ 2 sowie die Ableitung von (u.a. metabolischen) Risiko-Biomarkern.

Als stellvertretende Institutsleitung des Instituts für Kinderernährung bringen Sie eigenständige Forschungsarbeiten zu den Schwerpunkten des Instituts ein. Weiterhin arbeiten Sie mit der Institutsleitung an der Weiterentwicklung des Instituts, am

Forschungsmanagement sowie an administrativen und organisatorischen Leitungsaufgaben. Sie agieren hierbei in Zusammenarbeit mit dem Präsidialbüro, der Verwaltung und anderen Organisationseinheiten des MRI.

Zu Ihren Tätigkeiten zählen insbesondere:

- die Planung und Koordinierung von wissenschaftlichen Arbeiten am Institut für Kinderernährung
- die Koordination von Forschungsprojekten und Beantragung von Drittmittelprojekten
- die administrative und wissenschaftliche Betreuung sowie das Verfassen von evidenzbasierten Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Fragestellungen für die Politikberatung im Bereich Kinderernährung
- die Interaktion mit nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationspartnerinnen und -partnern

Ihr Profil

Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Master-Studium oder vergleichbar in Epidemiologie, Psychologie, Humanmedizin, Ernährungswissenschaft, Humanbiologie oder in einer verwandten Disziplin
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine abgeschlossene Promotion
- eine hohe fachlich-wissenschaftliche Expertise und ausgewiesene Publikationsleistungen in einschlägigen Fachzeitschriften
- nachgewiesene erfolgreiche Einwerbungen von Drittmitteln und Fähigkeiten im Management interdisziplinärer Forschungsprojekte
- mehrjährige berufliche Erfahrung in der teamorientierten Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Erfahrung in der Netzwerkbildung auf nationaler und internationaler Ebene
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Habilitation oder vergleichbare Leistungen
- Berufliche Erfahrung in der Organisationsentwicklung
- Erfahrung im Umgang mit Studien-Datenbanken

- Erfahrung mit IT-gestützten Verfahren
- Sicherer Umgang mit Statistikprogrammen wie SPSS oder R

Wir erwarten eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise sowie der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist der Dienstposten der stellvertretenden Institutsleitung (w/m/d) (Direktorin und Professorin / Direktor und Professor, Besoldungsgruppe B1 der Bundesbesoldungsordnung bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen und sonstigen Voraussetzungen) am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 41,0 Stunden. Das Beamtenverhältnis richtet sich nach den für Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte geltenden Regelungen. Die konkrete Planstelleneinweisung erfolgt gemäß dem Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen.

Sollten die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (w/m/d) vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 15 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Hinweise

Bitte reichen Sie vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (z.B. Schul-, Ausbildungs-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse) ein. Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche

Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Wir ermutigen deshalb Frauen, sich zu bewerben.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Ansprechpersonen

Bei fachlichen Fragen:

Prof. Dr. Regina Ensenaer · Telefon: +49 (0) 721 6625 670 / 673

Bei organisatorischen Fragen:

Thomas Zemke · Telefon: +49 (0) 431 609 2213

Zentrale Karrierestelle des Max Rubner-Instituts · Hermann-Weigmann-Str. 1 · 24103 Kiel